



Rechts- und Ordnungsamt

Hygienerichtlinie Funk

zur Verhinderung der Kontaminationsverschleppung
nach Feuerwehr-/Rettungsdienst-Einsätzen



Hygienerichtlinie Funk

zur Verhinderung der Kontaminationsverschleppung nach Feuerwehr-/Rettungsdienst-Einsätzen

Desinfektion der Handfunkgeräte

Wurde das Funkgerät oder der Mikrofonlautsprecher durch Ruß, Schlamm oder Körperflüssigkeiten wie Blut oder Speichel kontaminiert, muss das Gerät nach diesen Hygienevorgaben gereinigt und desinfiziert werden. Grundsätzlich gilt: Funkgerät, Funkhörer, Freisprechanlage und Mikrofon sind nebelfeucht zu desinfizieren!

Hinweise zur Desinfektion der Handfunkgeräte:

- Nach der Reinigung empfiehlt es sich für die **Feuerwehr**, die Desinfizierung der Geräte mit Desinfektionstüchern wie beispielsweise dem von SEPURA empfohlenen "Clinell Universaltuch" vorzunehmen.
- Für die tägliche Desinfektion im **Rettungsdienst** sind unter anderem Alcohol wipes (Desinfektionstücher) zu empfehlen, welche dem Wirkungsgrad B entsprechen (voll viruzid - umfassend wirksam gegen behüllte und unbehüllte Viren). Stärkere Mittel sollten nur mit Handschuhen aufgetragen und anschließend gründlich abgewischt werden.
- Informieren Sie sich regelmäßig über die geltenden Hygiene-/Desinfektionsrichtlinien. Kommunen/Träger des Rettungsdienstes haben in der Regel Hygienepläne zur Reinigung und Desinfektion von Geräten und Rettungsmitteln aufzustellen; gleichfalls sind die jeweiligen Herstellerangaben zur Pflege, Reinigung und Desinfektion der Geräte zu beachten.

Reinigung der Handfunkgeräte

Für einen dauerhaft zuverlässigen und sicheren Betrieb, sind die Handfunkgeräte regelmäßig zu reinigen; grundsätzlich nach jedem Einsatz.

Geräte mit der Schutzklasse IP67 können unter fließendem Wasser abgespült werden; Antenne und Akku müssen dabei am Gerät befestigt bleiben.

Hinweise zur Reinigung der Handfunkgeräte:

- Staub und leichte Verschmutzungen lassen sich am besten mithilfe eines Mikrofasertuches entfernen.
- Hartnäckige Verschmutzungen sind mit einem Tuch und Seife oder Spülmittel unter lauwarmem Wasser zu reinigen; keinesfalls dürfen Scheuermilch oder starke, chemische Reinigungsmittel Anwendung finden. Im Anschluss das Gerät einfach an der Luft trocknen lassen, bevor dies wieder in die Ladeschale eingesteckt wird.
- Wattestäbchen und fusselfreie Tücher erleichtern die Reinigung der Kontakte und Rillen. Geräte, die in einer salzhaltigen Umgebung in Einsatz gelangen, sollten regelmäßig - **um Korrosionsschäden zu verhindern** - gereinigt werden.

Impressum

Herausgeber: Landkreis Eichsfeld

Redaktion: Brand-,Katastrophenschutz und Rettungsdienst
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt

Tel.: 03606 650-3230

E-Mail: landratsamt@kreis-eic.de

Internet: www.kreis-eic.de

Druck: 14.01.2021